

Auf der glänzenden Straße

(Rund um den Äquator)

1. Unser Revier ist die weite Bahn
auf der glänzenden Straße.
Die Habe im Säckel,
die Klampfe zur Hand,
so klotzen wir mutig
auf ebenem Band.
Doch erleben gebeugt vom ruhlosen Marsch
die Lieder der glänzenden Straße.
Vorán, vorán,
immer nur vorán.
Vorán, vorán, vorán.
So lockt uns die glänzende Straße.

2. Immer verbleibt uns der Ruf zur Fahrt
auf der glänzenden Straße.
Wenn eisig die Wälder,
wenn flimmernd der Sand,
durchkreuzen mit Sehnsucht
wir unbekanntes Land.
Und wir singen berauscht mit allen vereint
die Lieder der glänzenden Straße.
Vorán, vorán,
immer nur vorán.
Vorán, vorán, vorán.
So lockt uns die glänzende Straße.

Worte und Weise: **mayer** 1980 (© Jürgen Sesselmann)